



Bereichsleitung Distribution
Regionalleitung Distribution
Gebietsleitung
Standortleitung
Teamleitung
Mitarbeiter*innen im Zustelldienst

Österreichische Post AG
Rochusplatz 1, 1030 Wien
Tel.: +43 664 624 7486
franz.nigl@post.at

24 . Juni 2024

DISTRIBUTION MEHRLEISTUNGEN AUS MITBESORGUNGEN

Liebe Kolleg*innen!

In der **Betriebsvereinbarung** über die „**Flexibilisierung der Normalarbeitszeit über die Verwendung eines EDV-unterstützten Zeiterfassungssystems sowie über begleitende Entgeltregelungen in den Zustellbasen der Division „Brief“ der ÖPAG**“ (BV IST-Zeit) ist unter „A. Gleitende Arbeitszeit/Arbeitszeitdurchrechnung, Absatz 7. Sonstige Mehrleistungen“ geregelt:

„Mehrleistungen aus Mitbesorgungen:

Tatsächliche Mehrleistungen aus Mitbesorgungen werden am Ende der Gleitzeitperiode im Zuge der nächstmöglichen Gehaltsabrechnung ausbezahlt.“

Mit der **Dienstanweisung vom 5. September 2012** „Ist-Zeit in der Briefzustellung/Distribution; Sonstige begleitende Regelungen“ wurden zur **BV-IST-Zeit ergänzende Rahmenbedingungen** bezüglich **Abgeltung** von „Mehrleistungen aus Mitbesorgungen“ getroffen.

Aufgrund etlicher zwischenzeitlich von den **Arbeitsgerichten** ergangenen **Entscheidungen** - zuletzt höchstgerichtlich durch den **Obersten Gerichtshof** - wird in Ergänzung der **bestehenden Regelungen** betreffend „**Abgeltung von Mehrleistungen aus Mitbesorgungen**“ **klargestellt** bzw. mit Wirkung **ab 1. Juli 2024 festgelegt:**

Mehrleistungen aus Mitbesorgungen werden am **Ende der Gleitzeitperiode** im Zuge der nächsten Gehaltsabrechnung **nur dann ausbezahlt**, wenn es sich um „**tatsächliche**“ **Mehrleistungen** handelt.





Somit gilt für Mitarbeiter*innen mit Vollbeschäftigung (40 Stunden = tägliche Normalarbeitszeit von 8 Stunden) bzw. **für Mitarbeiter*innen in Teilbeschäftigung** in Abhängigkeit der festgelegten Normalstundenanzahl:

- **Mitbesorgungsstunden**, die innerhalb der täglichen Normalarbeitszeit von **8 Stunden erbracht werden**, werden **am Ende der Gleitzeitperiode** im Zuge der nächsten Gehaltsabrechnung **nicht zur Auszahlung gebracht**. Mitbesorgungsstunden, die innerhalb der täglichen Normalarbeitszeit liegen, werden wie alle anderen Arbeitsstunden im **Korridor** (Zeitguthaben/Zeitschulden von bis zu +/- 150 Stunden) **verbucht**.
- **Mitbesorgungsstunden**, die **zusätzlich zur täglichen Normalarbeitszeit von 8 Stunden erbracht werden**, werden als „**tatsächliche**“ Mehrleistungen am **Ende der Gleitzeitperiode** im Zuge der **nächstmöglichen Gehaltsabrechnung ausbezahlt**.
- Es erfolgt ein **täglicher Abgleich** der Normalarbeitszeit von **8 Stunden** mit allfällig aus **Mitbesorgungen geleisteten Stunden**.
- In den **Zeitbuchungen** „Dienstbeginn“, „Dienstende“, „Beginn und Ende Dienstgang“, „Beginn und Ende Mitbesorgung“, „Beginn und Ende von Ruhepausen“ sowie „Arbeitsbereichswechsel“ **tritt keine Änderung** ein; die **Buchungen sind wie bisher am Handheld verpflichtend vorzunehmen**.

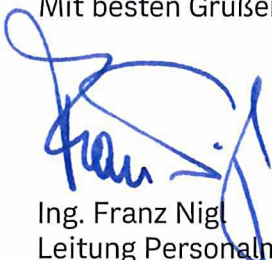
Einschleifregelung für das 3. und 4. Quartal 2024:

Mitarbeiter*innen erhalten von den in der **täglichen Normalarbeitszeit** (8 Stunden bei Vollbeschäftigung, bzw. bei Mitarbeiter*innen in Teilbeschäftigung in Abhängigkeit der festgelegten Normalstundenanzahl) im **3. Quartal 2024 geleisteten Mitbesorgungsstunden 50% des fiktiven Mehr-/Überstundenzuschlags** als **Bindungsprämie im November 2024 ausbezahlt**. Von den in der **täglichen Normalarbeitszeit** im **4. Quartal 2024 geleisteten Mitbesorgungsstunden** erhalten die Mitarbeiter*innen **25% des fiktiven Mehr-/Überstundenzuschlags** als **Bindungsprämie im Februar 2025 ausbezahlt**. Diese **Bindungsprämien** gelangen nur zur **Auszahlung**, wenn das **Dienst-/Arbeitsverhältnis** noch **besteht** und auch **nicht gekündigt** ist.

Die ggstdl. Einschleifregelung gilt nicht für Mitarbeiter*innen, die im Korridor ein Zeitguthaben von +150 Stunden aufweisen oder dieses überschreiten.

Wir ersuchen, die **Mitarbeiter*innen** und **Führungskräfte** **nachweislich** über diese **Regelung in Kenntnis zu setzen**.

Mit besten Grüßen



Ing. Franz Nigl
Leitung Personalmanagement



Alois Reif
Leitung Distribution